

ImageWitten

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN



„Friedrich“, stattliche 25 Tonnen schwer, ist gelandet. Mit zwei Schwerlastkränen wurde die Lok auf provisorische Schienen gehievt und dann in die Bahnhofshalle geschoben. Nun steht das gute Stück an seinem Platz und ist die Attraktion von Witten, einzig weit und breit. Die Dampflokomotive wurde 1949 als Werkslokomotive von der Firma Henschel gebaut. Bis Mitte der 60er war sie bei der Werksbahn der Klöckner-Hütte in Hagen-Haspe im Einsatz. 1973 wurde sie als Spielplatzlokomotive in Gevelsberg-Vogelsang aufgestellt. Die Wittener Eisenbahnfreunde haben sie restauriert.